

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort .....	5
Vorwort.....	7
Inhaltsverzeichnis .....	9
Abbildungs- und Tabellenverzeichnis .....	12
<b>1 Einleitung.....</b>	<b>13</b>
<b>2 Was ist Themenzentrierte Interaktion? .....</b>	<b>17</b>
2.1 Strukturen der TZI. Kritikpunkte und Grenzen.....	19
2.1.1 Axiomatische Grundaussage als Basis der Themenzentrierten Interaktion.....	20
2.1.2 Existenzielle Postulate der TZI .....	22
2.1.3 Das Strukturmodell der TZI als Methodik .....	23
2.1.4 Hilfsregeln .....	25
2.1.5 Gruppentechniken.....	26
2.1.6 Kritikpunkte und Grenzen der TZI .....	27
2.2 Entstehungsgeschichte der TZI .....	32
2.3 Vermittlungswege und Ausbildung zur TZI .....	39
2.4 TZI in pädagogischen Kontexten .....	43
<b>3 Pädagogische Professionalität im Blick der Forschung.....</b>	<b>45</b>
3.1 Machttheoretische Position .....	45
3.2 Systemtheoretische Position.....	46
3.3 Interaktionistische Position .....	47
Exkurs: Schulinspektion in Hessen .....	50
3.4 Strukturtheoretische Position .....	51
3.5 Gemeinsamer Strukturkern professionellen Handelns .....	55
3.6 Aufgaben- und kompetenztheoretische Position .....	56
3.7 Berufsbiographische Aspekte zur pädagogischen Professionalität .....	58
3.8 Überblick und Zusammenfassung der Theorien zur pädagogischen Professionalität .....	59
3.9 Pädagogisches Handeln als Vermittlung.....	60

3.10	Anschlüsse der TZI an Positionen der pädagogischen Professionalität .....	62
3.10.1	Machttheoretische Position .....	62
3.10.2	Systemtheoretische Position .....	62
3.10.3	Interaktionistische Position .....	62
3.10.4	Strukturtheoretische Perspektive.....	63
3.10.5	Kompetenztheoretische Position.....	64
3.10.6	Berufsbiographische Position .....	65
3.10.7	Pädagogisches Handeln als Vermittlung.....	66
<b>4</b>	<b>Methodische Zugänge zum Feld der TZI.....</b>	<b>68</b>
4.1	Qualitative und quantitative Forschung in der Erziehungswissenschaft .....	68
4.2	Grounded Theory, Datenerhebung, Theoretisches Sampling.....	72
4.2.1	Datenerhebung in der Grounded Theory: das Interview .....	72
4.2.2	Auswahl der Befragten – „Theoretisches Sampling“ .....	74
4.3	Die Rolle des Forschers .....	78
4.4	Auswertungsstrategien .....	81
<b>5</b>	<b>Erfahrung mit der TZI in der pädagogischen Praxis .....</b>	<b>89</b>
5.1	Erhebung des Datenmaterials.....	89
5.1.1	Durchführung der Interviews .....	91
5.1.2	Verlauf der Interviews .....	92
5.2	Dichte Beschreibungen der Interviewpartnerinnen und -partner .....	94
5.2.1	Gerda Iser.....	95
5.2.2	Thea Elsner .....	99
5.2.3	Tanja Lenz .....	103
5.2.4	Luise Palmer .....	107
5.2.5	Tabea Diehl.....	109
5.2.6	Gabi Nolde.....	113
5.2.7	Renate Martens .....	116
5.2.8	Ronald Euler .....	121
5.2.9	Ludwig Kanig .....	124
5.2.10	Erika Härtel.....	127
5.2.11	Gisela Weber .....	131
5.2.12	Uwe Fiedler .....	135
5.2.13	Sonja Reinhardt.....	139
5.2.14	Thomas Roth.....	142
5.2.15	Rita Ebner .....	146
5.2.16	Dora Lührs .....	149

---

5.2.17	Monika May.....	151
5.2.18	Rudolf Lehmann .....	154
5.3	Pädagogische Professionalität im Kontext der TZI:	
	Zum pädagogischen TZI-Habitus.....	157
5.3.1	Akademische Fachkultur und TZI-Studienkultur als Felderfachspezifischer Sozialisation .....	157
5.3.2	TZI-Studienkultur als Feld fachspezifischer Sozialisation .....	160
5.3.3	Passungsprobleme zwischen einer komplexen schulischen Berufskultur und TZI.....	162
5.3.4	TZI-Kurse als Anregungspotenzial für eine erweiterte berufliche Passung .....	169
5.3.5	Das Habituskonzept in seiner Ausprägung als pädagogischer TZI-Habitus .....	181
5.3.6	Ausführliche Darstellung der in den generativen Schemata enthaltenen Dispositionen für einen typisierten pädagogischen TZI-Habitus.....	184
5.3.7	Pädagogischer TZI-Habitus und sein Verhältnis zu den Theorien pädagogischer Professionalität .....	190
<b>6</b>	<b>Ausblick auf Forschungsdesiderate.....</b>	<b>196</b>
	<b>Literaturverzeichnis .....</b>	<b>199</b>
	<b>Anhang.....</b>	<b>207</b>